

Glossar

Bad Bank

Unter einer „Bad Bank“ (schlechte Bank) versteht man eine Abwicklungsbank, in die risikobehaftete Kredite oder Wertpapiere aus pleitegefährdeten Banken ausgelagert werden. Ein Dritter wie z.B. ein Staat und damit auch seine BürgerInnen übernehmen die schlechten Papiere samt ihrem Risiko. Die Bad Bank versucht dann, meist über einen längeren Zeitraum, doch noch Geld für die faulen Papiere einzutreiben. Die „gute“ Bank ist jedenfalls aktuell entlastet und kann neue Kredite vergeben und man hofft, so auch das Vertrauen in die Bank wieder herzustellen.

Wenn Kredite in großem Umfang nicht zurückgezahlt werden oder eigene Wertpapiere einer Bank stark an Wert eingebüßt haben, müssten solche sogenannten toxischen Papiere von der Bank als Verlust in ihre Bilanz aufgenommen werden. Das mindert den Wert einer Bank, sie würde zahlungsunfähig oder müsste von der Bankenaufsicht geschlossen werden. In den vergangenen Jahren haben viele Banken unverantwortliche und hoch riskante Geschäfte getätigt, die im Rahmen der Finanzkrise geplatzt sind. Dadurch kamen viele Banken in große Existenzschwierigkeiten. Um einen Zusammenbruch des gesamten Bankenwesens zu verhindern, haben Staaten bzw. Regierungen mit Kapital und Bürgschaften eingegriffen. Praktiziert wurde dabei auch der Kauf von schlechten Papieren und Einlagerung in eine Bad Bank; aber diese Form der Bankenrettung ist sehr umstritten. Denn der Handel mit den undurchsichtigen und riskanten Papieren hat in der Vergangenheit durchaus Gewinne abgeworfen, die einzelne Finanzmarktakteure eingesteckt haben. Die Verluste würde über eine Bad Bank jedoch die Allgemeinheit bezahlen. Außerdem haben die Finanzierer einer Bad Bank keinen Einfluss auf die Praktiken der geretteten Bank und es steht zu befürchten, dass dort gerade so weitergezockt wird.

Das Bad Bank Modell der Bundesregierung (vom Juli 2009) sieht vor, dass die gerettete Bank Bürgschaftsgebühr bezahlen und bis zu 20 Jahre in der Haftung bleiben soll für den Fall, dass die Papiere weniger einbringen als bei Übertrag in die Bad Bank. Die Umsetzung erscheint problematisch, da auch weiterhin eine sichere Bewertung der faulen Papiere schwierig ist und die Bank auch in Zukunft die zu erwartenden hohen Verluste nicht tragen können.

Erläuterung auf der Seite des Bundesfinanzministerium:

http://www.bundesfinanzministerium.de/DE/Buergerinnen__und__Buerger/Gesellschaft__und__Zukunft/finanzkrise/130509__BadBank.htm

In der Süddeutschen Zeitung mit Grafik:

<http://www.sueddeutsche.de/finanzen/272/465858/text/>

AutorInnenbeiträge bei attac zur Bad Bank:

Toxische Idee von Elmar Altvater: http://www.attac-netzwerk.de/uploads/media/Altvater_Toxische_Idee.pdf

Brandstifter als Feuerwehr von Werner Rügemer http://www.attac-netzwerk.de/uploads/media/090423_Ruegemer_Brandstifter_als_Feuerwehr.pdf

Weitere Verlinkungen: toxische (giftige Papiere); strukturierte Finanzprodukte

Frauenkompetenz in der Finanzkrise „Gender Capacity Building“ für die Teilhabe von Frauen an der öffentlichen Debatte gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Attac Deutschland